



G e m e i n d e
A - 8853 Ranten Bezirk Murau
☎ 03535/8246, 📠 03535/8246-4
http: www.ranten.eu E-Mail:
gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 06. Juli 2018 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Laufende Nr. 3/004.1-2018

Die Einladung erfolgte am 26. Juni 2018 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Johann PERNTHALER
Gemeinderat Gerald WINKLER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

Entschuldigt waren:

-X-

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und der Tagesordnungspunkte **13.) Vermessungsplan und Grundverkauf Pausch Werner** in die Tagesordnung aufgenommen. Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

- 1) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2) **Fragestunde**
- 3) **Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2018; GZ.: 2/004.1-2018**
- 4) **Konzeptvorstellung Sanierung Heizwerk**
- 5) **Vergabe Planungsarbeiten Sanierung Heizwerk**
- 6) **Antrag Auer Klaus Fernwärme- und Wasseranschluss**
- 7) **Niederschrift über die Prüfungsausschusssitzung vom 14.06.2018**
- 8) **Niederschrift über die Bauausschusssitzung vom 15.06.2018**
- 9) **Straßen- und Wegesanierung 2018**
- 10) **Neubau Rotes Kreuz, Leitstelle Murau – Kostenanteil**
- 11) **Ankauf Betriebsfahrzeug**
- 12) **Gebührenverordnungen – Korrektur**
 - a) **Kanalabgabenordnung**
 - b) **Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, an den Bürgermeister durch Verordnung**
- 13) **Vermessungsplan und Grundverkauf Pausch Werner**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Fragestunde

Gemeinderat Schweiger Siegfried bekrittelt die Zuschüttung des angelegten Biotops beim Troinerweg. BGM Johann Fritz erklärt, dass dies durch ein Missverständnis im Zuge einer Außendienstmitarbeiterbesprechung ist. Außerdem wird er den Mitarbeitern im Außendienst auftragen, das Biotop wiederherzustellen.

Gemeinderätin Spreitzer Ingrid fragt an, ob ein sprengelfremder Schulbesuch zum Poly-Tamsweg genehmigt wird. BGM Fritz erklärt, dass für das kommende Schuljahr nur ein Ansuchen gesellt und genehmigt wurde. Im vorigen Schuljahr wurden 5 Ansuchen abgelehnt, da damals das Poly-Murau mit enormen Schülermangel zu kämpfen hatte.

Gemeinderat Johann Pernthaler fragt an, wer für die Aufbauarbeiten für das „G’sellig sein im Zeillergarten“ zuständig sei. BGM Fritz erklärt, dass die Verkaufsstände von den Gemeindemitarbeitern aufgestellt werden, und dass die Aufbauarbeiten für die

Stromversorgung wieder von Herrn Berger Gerald (Stadtwerke Murau) übernommen werden. Weiters berichtet GR Pernthaler vom Blumenschmuckbewerb, zu dem sich leider zu wenig Personen angemeldet haben.

Nun werden die abgegebenen Anmeldungen von einer „gemeinde-internen Jury“ begutachtet und bewertet. Der/die Sieger bekommen eine kleine Überraschung und werden im Jahresrückblick veröffentlicht.

Gemeinderat Robert Kößlbacher fragt an, ob und wann die Straßenlaterne in Seebach (Anwesen Horn –Wirt) aufgestellt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Bestellung aufgrund der Abwicklung über die Versicherung längere Zeit in Anspruch genommen hat, und der Masten sowie der Beleuchtungskopf nun geliefert worden sind, und demnächst aufgestellt werden. Weiters wird der Zustand des Hubenbauerweges bekrittelt. BGM Fritz verspricht, dass dies im Zuge der Straßen- und Wegesanierung behoben wird.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2018, GZ:2/004.1-2018

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

4. Konzeptvorstellung Sanierung Heizwerk

Um dem Gemeinderat einen Einblick in die derzeitige Planung für die Sanierung des Heizwerkes zu geben, wird Herr Ing. Kurt Woitischek sowie Herr Thomas Tausch in den Sitzungssaal gebeten. Die beiden Herren arbeiten und leiten das Murauer Energiezentrum und haben ein Konzept für die Sanierung ausgearbeitet. Dafür erhält jedes Gemeinderatsmitglied jeweils ein Angebot für die Bewilligungsplanung und Fördereinreichung sowie ein Energiekonzept mit Kostenschätzung, welche von den Herren erörtert werden (siehe Beilage A).

Nach der 50-minütigen Vorstellung und Beantwortung jeglicher Fragen der Gemeinderatsmitglieder bedankt sich BGM Fritz für die Vorstellung und verabschiedet Herrn Ing. Woitischek und Herrn Tausch.

5. Vergabe Planungsarbeiten Sanierung Heizwerk

Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Vergabe der Planungsarbeiten laut beiliegendem Angebot an die Firma Murauer Energiezentrum einstimmig beschlossen.

Angebotssumme: € 39.336,-

Der Bürgermeister erklärt, dass man seitens des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 30.000,- für die Planung der Sanierungsmaßnahmen lt. Schreiben vom 28.06.2018 zugesichert hat.

6. Antrag Auer Klaus Fernwärme- und Wasseranschluss

Der Bürgermeister verliest den Antrag von Herrn Auer Klaus vom 30.04.2018 in dem er um einen Wasser- bzw. Fernwärmeanschluss für das Wohngebäude Ranten 14a ansucht (siehe Beilage B), und erklärt den Sachverhalt.

Für die Arbeiten wurden zwei Angebote eingeholt:

- Firma Zeiringer: € 10.217,47
- Firma Feiel: € 11.036,64

BGM Fritz stellt den Antrag, die Arbeiten an die Firma Zeiringer zu vergeben, wobei die Kosten zur Hälfte von Herrn Auer Klaus getragen werden.

Einstimmige Annahme.

7. Niederschrift über die Prüfungsausschusssitzung vom 14.06.2018

Prüfungsausschussobmann Burkhard Lederwasch verliest das Protokoll der Sitzung. BGM Fritz bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die Prüfung, und erklärt, dass auch der Prüfungsausschuss die Notwendigkeit einer Sanierung des Heizwerkes sieht und positiv beurteilt (siehe TOP 3, Niederschrift).

Niederschrift

über die

Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschusses am 14.06.2018 im Gemeindeamt in Ranten.

Anwesend:

Burkhard Lederwasch, Obmann
Franz Kleinfurchner
Markus Spreitzer
Siegfried Schweiger

Außerdem anwesend:

GS Thomas Spreitzer

Entschuldigt:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Obmann Burkhard Lederwasch eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Wasserversorgung:

Die Inspektionsberichte und technischen Überprüfungen wurden begutachtet und sind sauber und ordentlich geführt. Der Gebührenhaushalt weist wie im Haushaltsjahr 2017 derzeit einen Überschuss auf. Die Rücklagenbildung am Jahresende soll beibehalten werden.

3. Fernwärme:

Bei der Durchsicht der Buchhaltung im Ansatz 871 – Fernwärmeversorgung wurde festgestellt, dass der Gebührenhaushalt nach wie vor nicht kostendeckend geführt werden kann. Hauptgrund dafür sind die hohen Hackgutkosten bzw. Transportkosten. Die Ausschussmitglieder plädieren auf die weitere Planung eines eventuellen Umbaus der Heizanlage.

8. Niederschrift über die Bauausschusssitzung vom 15.06.2018

Ausschussobmann Markus Spreitzer verliest das Protokoll der Sitzung vom 15.06.2018. BGM Johann Fritz bedankt sich für die Abhaltung der Sitzung und erklärt die sanierungsbedürftigen Abschnitte lt. Angebote der Firmen Strabag und Asphalt Kulterer.

Niederschrift

über die

Sitzung des Bau- Abfallwirtschaft- u. Umweltausschusses am 15. Juni 2018 im Gemeindeamt in Ranten.

Anwesend:

Spreitzer Markus, Obmann
BGM Johann Fritz
VBGM Ernst Schnedlitz

Außerdem anwesend:

GS Thomas Spreitzer

Entschuldigt:

GK Berger Günther

Beginn: 08:30 Uhr

Ende: 10:30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Obmann Spreitzer Markus begrüßt das Mitglied und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Straßensanierung 2018:

Besichtig wurde der Zufahrtsweg zum Anwesen Palli Franz, Ratschfeld und die Einfahrt zum Anwesen Trojak Kerstin. Angedacht wird eine Mitfinanzierung von 20% durch Herrn Palli Franz. Drainagensanierung und Asphaltierungsarbeiten zwischen Anwesen vlg. Meixner und vlg. Angerer. Einfahrtsasphaltierung zum Anwesen vlg. Fritz, Rottenmann. Begutachtung der Rutschungen am vorderen Freiberg. Die Drainagen beim Anwesen vlg. Fitschl und vlg. Sonnleitner müssen ebenfalls saniert werden. Asphaltierungsarbeiten sind auch beim Zufahrtsweg zum Anwesen Taferner Michael notwendig. Weitere sanierungsbedürftige Straßenabschnitte werden von BGM Fritz befahren.

3. Sanierung Zugang Kindergarten:

Mit der Sanierung des Zuganges zum Kindergarten wird zugewartet, bis ein Projekt für die Sanierung des Heizwerkes vorliegt um mögliche Mehrkosten zu sparen.

4. Allfälliges:

Begutachtung der Rutschungen am vorderen Freiberg.

9. Straßen- und Wegesanierung 2018

Der Bürgermeister schlägt vor, für die zu sanierenden Wegstücke noch 2 weitere Angebote einzuholen, und die Vergabe erst dann zu beschließen. Diesem Vorschlag stimmen die Gemeinderatsmitglieder bei.

Weiters wird die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Stoanerweges angesprochen. Laut Kostenschätzung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung,

Abteilung 7, ländlicher Wegebau würden sich die Kosten auf € 150.949,40 belaufen. Für diese Sanierung wurden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 40.000,- genehmigt. Für die restlichen Kosten (ca. € 110.000,-) werden die Grundbesitzer mit 20% Eigenmittel aufkommen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise grundsätzlich einverstanden.

10. Neubau Rotes Kreuz, Leitstelle Murau – Kostenanteil

Bürgermeister Johann Fritz berichtet vom geplanten Neubau der Leitstelle Murau-Rotes Kreuz. Laut Schreiben vom 20.06.2018 (siehe Beilage C). Die Gemeindebeiträge wurden laut Vereinbarung (Aufteilungsschlüssel lt. EW-MR2016) aufgeteilt. Der Beitrag für die Gemeinde Ranten beträgt € 9.338,58. Auf Antrag von BGM Johann Fritz beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig, den Beitrag lt. Aufteilungsschlüssel für den Neubau der Bezirksleitstelle Murau des Roten Kreuzes zu leisten.

11. Ankauf Betriebsfahrzeug

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass ein Ankauf eines Betriebsfahrzeuges beabsichtigt wird. Die Außendienstmitarbeiter hätte so ein Fahrzeug für alle dienstlichen Belangen und müssten nicht ausschließlich mit Privat-PKWs oder den, für längere Strecken nicht geeigneten Maschinen wie Fastrac, etc. fahren. GK Günther Berger stellt fest, dass die Fraktion der SPÖ einen solchen Vorschlag schon vor einigen Jahren gestellt hat. Geplant sei ein VW-Caddy (oder Ähnliches) mit entsprechender Kapazität für Werkzeuge und Materialien. Es liegt bereits ein Angebot der Firma KFZ Tanner auf, bei dem sich die Kosten auf ca. € 10.000,- belaufen. Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird ein Grundsatzbeschluss über einen Ankauf eines Betriebsfahrzeuges gefasst. Einstimmige Annahme. Es werden weitere Angebote eingeholt.

12. Gebührenverordnungen – Korrektur

a) Kanalabgabenordnung

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass die zur Verordnungsprüfung gem. § 100 Stmk. GemO i.d.g.F. vorgelegte Kanalabgabenordnung Mängel aufweist und lt. Schreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 04.04.2018 abzuändern, zu beschließen und kundzumachen ist.

Daher wurde die Kanalabgabenordnung vom 23.02.2018 wie folgt geändert:

Zu § 5 Z 2:

Das vorletzte Wort des Satzes wurde auf „abgeschlossen“ ausgebessert

Zu § 5 Z 5:

Der letzte Satz wurde ersatzlos gestrichen, da diese Regelung in der Gemeindeordnung entfallen ist.

Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Änderung der Kanalabgabenordnung in der vorgelegten Fassung vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig beschlossen.

b) Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, an den Bürgermeister durch Verordnung

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass die zur Verordnungsprüfung gem. § 100 Stmk. GemO i.d.g.F. vorgelegte Verordnung Mängel aufweist und lt. Schreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.04.2018 abzuändern, zu beschließen und kundzumachen ist.

Daher wurde die gegenständliche Verordnung vom 29.03.2018 wie folgt umformuliert:

„Die Erlassung der durch Arbeiten gemäß § 90 StVO erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen.“

Auf Antrag von BGM Johann Fritz wird die Änderung der gegenständlichen Verordnung in der vorgelegten Fassung vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig beschlossen.

13. Vermessungsplan und Grundverkauf Pausch Werner

Herr Pausch Werner beabsichtigt lt. Ansuchen vom 04.07.2018 und Vermessungsplan des DI Lessing vom 19.06.2018, GZ: 1566 (siehe Beilage D) einen Grund im Ausmaß von 39 m² von der Gemeinde Ranten abzukaufen. Der ortsübliche Quadratmeterpreis liegt bei € 30,-. Auf Antrag von BGM Johann Fritz beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig, Herrn Pausch Werner eine Fläche von 39m² zu einem Quadratmeterpreis von € 30 zu verkaufen (Kaufpreis: € 1.170,-). Die Einnahmen werden zur Rücklagenbildung „Grundverkauf“ zweckgebunden verwendet. Die Vermessungskosten werden vom Käufer getragen.

Weiters stellt der Bürgermeister nachstehenden Antrag, welcher vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig beschlossen wird:

Verbücherung der Straßenbauanlage Wasserloatkreuz - Endvermessung:

Plangrundlage: Vermessungsurkunde des Dipl. Ing. Rainer Urbanz, Ing.Kons. f.

Vermessungswesen, Waldweg 14a, 8750 Judenburg, Plan GZ 1566 vom 19.06.2016, KG 65217 Ranten.

Der Gemeinderat beschließt auf Grund des oben genannten Planes:

- die Widmung bzw. Entwidmung aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die dem Öffentlichen Gut zu- bzw. abgeschrieben werden sowie deren Kundmachung.
- die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke zum und vom Öffentliche Gut bzw. dem Besitz der Gemeinde gemäß Änderungsausweis.
- die Einverleibung des Eigentumsrechtes für die neu geschaffenen Grundstücke gemäß Änderungsausweis
- Die Verbücherung des Planes gemäß § 15 LTG beim Vermessungsamt zu beantragen.

Der Bürgermeister dankt nochmals für die rege Diskussion und Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:
Johann Fritz
Bürgermeister